



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2022

HÄFELE SE & CO KG



INHALTSVERZEICHNIS

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden.....	4
Leitsatz 5: Energie und Emissionen.....	6
Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken.....	9
5. Weitere Aktivitäten.....	11
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	11
Umweltbelange.....	12
Ökonomischer Mehrwert.....	13
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	14
6. Unser WIN!-Projekt	16
7. Kontaktinformationen	17
Ansprechpartner:innen	17
Impressum	17

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Häfele SE & Co KG ist ein weltweit führender Anbieter für intelligente Beschlagtechnik, Beleuchtung und elektronische Schließsysteme. Die Unternehmensgeschichte reicht bis auf das Jahr 1923 zurück, in dem Adolf Häfele das Fachgeschäft für „Erzeugnisse der Eisenwaren- und Werkzeugindustrie“ in Aulendorf in Württemberg gründete. Seit 1927 befindet sich der Hauptsitz des Familienunternehmens in Nagold in der Region Nordschwarzwald. Häfele ist stets lokal verwurzelt geblieben. Zugleich hat Häfele in den vergangenen 99 Jahren das Vertrauen von Kunden aus über 150 Ländern weltweit gewonnen. Über 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 38 Tochterunternehmen und zahlreiche weitere Vertretungen in aller Welt sind Teil der Unternehmensgruppe.

Durch die ausgeprägte regionale Präsenz profitieren unsere Kundinnen und Kunden nicht zuletzt in Form von individueller und persönlicher Betreuung. Neben der Nähe zu diesen, trägt auch Häfeles hervorragende Logistik dazu bei, auf die heutigen Herausforderungen agil und flexibel zu reagieren. Der Grundstein für eine wegweisende Logistik wurde mit dem Bau eines Versandzentrums in Nagold 1974 gesetzt. 2019 hat Häfele ein weiteres Versandzentrum in Hannover in Betrieb genommen. 2020 wurde das Versandzentrum in Nagold um ein weiteres Hochregallager erweitert. Der aktuelle Ausbau des Versandzentrums in Nagold zum innovativen Logistik-Zentrum ist ein klares Bekenntnis zum Standort und sichert unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen moderne und zukunftsfähige Arbeitsplätze. Der Neubau setzt neue Maßstäbe in punkto Logistik und Produktion und bezieht auch die Nutzung klimafreundlicher Technologien und die Verwendung nachhaltiger Materialien und Werkstoffe in die Planung mit ein.

Häfele verfügt heute über ein einzigartiges Sortiment und bietet mehr als 91.000 Artikel für das Handwerk, Architekten, Planer und Bauherren, Kunden aus der Möbelindustrie und dem Handel in Deutschland an. Das Sortiment wird aufgrund wechselnder Anforderungen permanent aktualisiert und im Nachschlagewerk „Der Große Häfele“ in 24 Sprachen übersetzt. Der Katalog ist im Internet digital abrufbar oder als App erhältlich. Häfele betreibt vier Produktionswerke in Deutschland und eines in Ungarn. Das Familienunternehmen wird weltweit als wertvoller Arbeitgeber geschätzt. Auch in der Region rund um Nagold zählt Häfele zu einem der größten Arbeitgeber und Auszubildendenbetriebe im kaufmännischen Bereich.

Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die Häfele Gruppe, bei einem Exportanteil von 79%, einen Umsatz von 1,7 Mrd. Euro. Wenn auch der Fokus stark auf den Handel gerichtet ist, gewinnt die eigene Produktion und Entwicklung neuer Sortimente immer mehr an Bedeutung. Auch die Funktionalität des Möbels steht seit 2007 verstärkt im Mittelpunkt und soll Kunden und Kundinnen komfortables Wohnen auch auf wenig Quadratmetern ermöglichen. Urbane Verdichtung, Digitalisierung, Smart Home und B2C sind die Projekte, in denen Häfele vorrausschauend agiert und WEITER DENKT.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

3. Unsere Schwerpunktt Themen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden
- Leitsatz 5: Energie und Emissionen
- Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Häfele ist ein bedeutender Arbeitgeber in der Region Nordschwarzwald. Wir möchten den weltweiten Erfolg des Unternehmens langfristig sichern und auch zukünftig attraktive Arbeitsplätze in der Region bieten. Kompetente und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen entscheidend zu unserem weltweiten Erfolg bei. Wir schätzen das vielfältige Engagement unserer Kolleginnen und Kollegen sehr und möchten ihre Zufriedenheit sicherstellen. Für ihr **Wohlbefinden** setzen wir uns ein.

Die bewusste Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks ist Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. In allen Aspekten unserer Wertschöpfungskette streben wir eine sparsame und effiziente Nutzung von Ressourcen an. Wir werden unsere betriebliche Effizienz weiter steigern, um unsere Welt für künftige Generationen zu erhalten. Insbesondere möchten wir unsere Potentiale im Hinblick auf die Einsparung von **Energie und Emissionen** identifizieren, gezielte Einsparmöglichkeiten herleiten und diese realisieren.

„Weiter Denken“ ist unser Motto. Wir richten unseren Blick in die Zukunft und sind bereit für Veränderungen. Wir arbeiten kontinuierlich daran, herausragende und innovative Lösungen für unsere Kundinnen und Kunden zu entwickeln und sind im Arbeitsalltag aufgeschlossen gegenüber neuen Ansätzen und Denkweisen. Auch in Zukunft möchten wir eine offene Unternehmenskultur und den Austausch mit unseren Anspruchsgruppen pflegen und so vielfältige **Anreize zum Umdenken** kreieren.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden

WO STEHEN WIR?

Häfele ist ein internationales und multikulturelles Familienunternehmen mit starken gemeinsamen Wurzeln. Wir engagieren uns für die Entwicklung der Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden, so dass jede und jeder Einzelne die selbstgesteckten Zukunftsziele erreichen und in der Arbeitswelt von morgen erfolgreich sein kann. Zu den fundamentalen Grundlagen unserer Arbeitsbedingungen zählen eine **faire Bezahlung** und ein **sicherer Arbeitsplatz**. Darüber hinaus setzen wir uns auf vielfältige Weise für das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden ein.

2020 wurde ein **flexibles Arbeitszeitmodell** eingeführt. Dieses ermöglicht einer Vielzahl von Mitarbeitenden mit Bürotätigkeit, zu selbstbestimmten Zeiten zu arbeiten und damit ihre beruflichen Tätigkeiten an ihre individuelle Lebenssituation anzupassen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird zudem regelmäßig im Austausch mit der Stadt Nagold thematisiert. So kann eine Kinderbetreuung für berufstätige Eltern in lokalen Einrichtungen sichergestellt werden.

Wir schaffen ein Arbeitsumfeld, das persönliche und berufliche Perspektiven eröffnet. Im Rahmen von **Trainings, Schulungen, Fort- und Weiterbildungen** können unsere Kolleginnen und Kollegen ihr fachliches Know-how vertiefen. Unsere Angebote orientieren sich am speziellen Bedarf der Mitarbeitenden und fördern neben fachlichen auch persönliche Kompetenzen. Es finden z.B. Gruppenseminare zu den Themen Projektmanagement, Sprachentraining, Kommunikationstraining sowie Zeit- und Selbstmanagement statt. Zusätzlich bietet Häfele durch eine Kooperation mit der Hochschule Pforzheim Mitarbeitenden die Möglichkeit berufsbegleitend weitere Qualifikationen durch die Teilnahme an Veranstaltungsreihen oder einem Studium zu erlangen.

Die jährlichen **Mitarbeitergespräche** bilden die Basis für die vertrauensvolle Zusammenarbeit von Vorgesetzten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Um die Motivation, den Zusammenhalt und die Kommunikation im Team zu verbessern, fördert Häfele gezielt Team Building Events.

Zusätzlich setzen wir uns dafür ein, dass Mitarbeitende die Möglichkeit haben, ihre **Freizeit** gemeinsam zu gestalten und sich über die eigene Abteilung hinaus zu vernetzen (z.B. überregionaler Häfele Sportwettbewerb). Ein jährliches Tennisturnier steht auf dem Programm, die Teilnahme am „Mittsommerlauf Nagold“ oder der Aktion „Stadtradeln Nagold“. Auch die Partizipation an anderen Firmenläufen wird aktiv unterstützt (z.B. Sponsoring Teilnahmegebühr, Bekleidung etc.). In der Vergangenheit wurden zudem immer wieder **Events und Attraktionen** für Mitarbeitende, deren Familien und die lokale Bevölkerung geboten wie z.B. das Sponsoring einer Eislaufanlage in der Nagolder Innenstadt.

Häfele bietet Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an, verschiedene **Betriebsport-Angebote** (z.B. Rückentraining, Badminton, Mountainbiken) wahrzunehmen. Seit vielen Jahren werden innerhalb des **betrieblichen Gesundheitsmanagements** unterschiedlichste Maßnahmen, von der Gripeschutz-

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

impfung bis zur begleiteten Wiedereingliederung nach längerer Krankheit, oder die Betreuung durch die Betriebsärztin, angeboten. Diese tragen auf vielfältige Weise zur Verbesserung von Arbeitssicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz bei. Auch unsere Mitarbeitenden werden in das betriebliche Gesundheitsmanagement aktiv, durch Schulungen zu Ergonomie-Experten, eingebunden. Unsere "Ergo-Scouts" sind so in der Lage, Übungen für Kolleginnen und Kollegen anzuleiten und diese zur Durchführung zu motivieren.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Wir möchten unseren Kolleginnen und Kollegen auch zukünftig einen sicheren und attraktiven Arbeitsplatz bieten. Daher bemühen wir uns kontinuierlich um das Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, über die gesetzlichen Anforderungen hinaus. Wir möchten mit unserem bestehenden Angebot zur Zufriedenheit in der Belegschaft beitragen und arbeiten daran, die Qualität kontinuierlich zu verbessern und das Angebot auszuweiten.

Individueller & flexibler Arbeitsplatz

Durch die Erweiterung des flexiblen Arbeitszeitmodells Anfang 2022 wird das **Mobile Arbeiten** Kolleginnen und Kollegen mit Bürotätigkeit auch in Zukunft freiwillig ermöglicht. Private Bedürfnisse können so leichter mit beruflichen Anforderungen vereinbart und lange Arbeitswege vermieden werden.

Eine ansprechende **Neugestaltung der Büroarbeitsplätze**, die den individuellen Bedürfnissen der Mitarbeitenden gerecht wird, erfolgt in mehreren Etappen. Das neue, zeitgemäße Gestaltungskonzept erfüllt nicht nur gesundheitliche und ergonomische Arbeitsplatzanforderungen, sondern bietet moderne Besprechungs- und attraktive Pausenräume.

Kommunikation und Partizipation

Teambuildingevents möchten wir weiterhin fördern und unterstützen. Die interne Kommunikation zwischen Mitarbeitenden aus verschiedenen Bereichen soll durch den Ausbau unseres Intranets und eines **Internen Berichtsformats** für die gesamte Belegschaft kontinuierlich verbessert werden. In diesem Rahmen können **themenspezifisch Fragen** gestellt und **Feedback** sowie **Verbesserungsvorschläge** gegeben werden. Wir möchten unseren Kolleginnen und Kollegen zudem die Chance geben, ihre Meinung zu aktuellen und relevanten Themen über **Umfrageformate** zu äußern. So planen wir beispielsweise die Verbesserungsvorschläge für unser Kantinenkonzept, die aus einer Mitarbeiterbefragung hervorgehen, umzusetzen.

Physische & psychische Gesundheit

Schulungen im Bereich Ergonomie im Versandzentrum und der Produktion sollen weiterhin durchgeführt werden. Zusätzlich ist ein **Ergonomie Projekt** in Planung, das Achtsamkeit und Gesundheit am Arbeitsplatz fördert und Mitarbeitende dazu motiviert, aktive Pausen zur Entspannung und Aktivierung im Arbeitsalltag einzulegen.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Um das Wohlbefinden unserer Kolleginnen und Kollegen sicherzustellen, benötigen wir Beständigkeit und Verlässlichkeit durch wiederkehrende Angebote. Angebote wie beispielsweise Betriebssportkurse, Kinderferienbetreuung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie jährliche regelmäßige Mitarbeitererevents werden im Jahresrhythmus eingeplant. Die Qualität soll sichergestellt und verbessert werden. Darüber hinaus wollen wir uns im kommenden Jahr folgenden Aufgaben stellen:

- Einführung und Sicherstellung einer allgemeinen Regelung zum mobilen Arbeiten
- Ausbau interner Kommunikationsplattformen
- Förderung unserer Feedbackkultur
- Durchführung von Team-Building-Aktivitäten
- Präventionsprogramm und Bewusstseinsförderung für Gesundheit am Arbeitsplatz
- Kantinenangebot an Erwartungen unserer Kolleginnen und Kollegen anpassen

Leitsatz 5: Energie und Emissionen

WO STEHEN WIR?

Nachhaltigkeit ist ein entscheidender Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Dazu gehört, mit unternehmerischem Handeln ökonomische, aber auch gesellschaftliche und ökologische Verantwortung zu übernehmen. Dementsprechend ist das Thema Qualitäts- und Umweltmanagement bei Häfele ein wichtiger und integraler Baustein der Unternehmensphilosophie. Unser **Umweltmanagementsystem** ist seit 2015 nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert.

Häfele hat 2021 erstmalig eine **Treibhausgasbilanz** nach Standards des Greenhouse Gas Protocol (Treibhausgas-Protokoll) erhoben, um den eigenen CO₂-Fußabdruck zu ermitteln. Dieser wird durch ein effizientes und ressourcenschonendes Energiemanagement möglichst gering gehalten. Häfele bezieht 100% der elektrischen **Energie aus Wasserkraft**. Die hauseigene **Photovoltaikanlage** erzeugt zusätzlich Strom von über 200.000 kWh pro Jahr. Ein Großteil der Energie wird für den Eigenbedarf genutzt, der Rest wird in das allgemeine Stromnetz gespeist.

Neben der effizienten Ressourcennutzung und dem Einsatz von regenerativen Energien, forcieren wir die **Reduzierung von Emissionen im Transport** von Gütern. Für umweltgerechte Transportlösungen haben wir uns bereits in wissenschaftlichen Studien stark gemacht. Zudem setzen wir uns in lokalen Projekten für den CO₂-armen Transport von Waren ein. **Digitalisierung** ist für uns eine Chance, um **Emissionen zu vermeiden**. Unser bewährtes Nachschlagewerk für Möbelbeschläge, „Der Große Häfele“, das jahrzentlang die Grundlage für den internationalen Vertrieb von Häfele Produkten bildete, ist bereits seit 2005 digital einsehbar und wird seit 2020 nur mehr auf Anforderung an unsere Kundinnen und Kunden gesendet. Die Emissionen, die beim Drucken der Printausgabe des Katalogs „Der Große Häfele (Design)“ und „Der Große Häfele (Technik)“ entstehen, wurden seit 2021 auf fast die Hälfte reduziert. Ende März 2022 wurde der neue „Der Große Häfele (Bau- und Objektbeschläge)“ veröffentlicht. Dabei wurde die Auflage auf 45.000 gedruckte Kataloge verringert und auch der Einsatz von Ressourcen reduziert. Die Emissionen, die im Produktionsprozess unseres Katalogs entstanden sind, werden durch die Förderung

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

des regionalen Nachhaltigkeitsprojekts **Lebensraum für Auerhuhn und Haselhuhn** des „Bergwaldprojekt e.V.“ ausgeglichen. 271.578 kg CO₂ konnten so kompensiert werden.

Des Weiteren werden sämtliche interne Vorgänge schrittweise umgestellt und fortan **standardmäßig digital** durchgeführt. Beispielsweise werden Verdienst- und Reisekostenabrechnung elektronisch versendet. Auch der Rechnungsversand an unsere Kundinnen und Kunden erfolgt seit 2020 digital. Weit mehr als 10.000 Häfele Kundinnen und Kunden im Verkauf Inland wurden bereits auf elektronischen Rechnungsversand per E-Mail umgestellt. Dieser Beitrag zur **Ressourcenschonung** und damit zur Einsparung von Emissionen ermöglicht es, die Anzahl von ca. 90.000 Papierrechnungen im Monat um fast 90% zu reduzieren. Ein Teil der Einsparungen wurde durch die erfolgreiche Rechnungsumstellung in der Vergangenheit bereits gemeinnützig im Sinne der Nachhaltigkeit an die Stiftung „Unternehmen Wald“ weitergegeben.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Wir handeln nach dem Grundsatz „Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren“.

Monitoring und ressourcenschonender Einsatz von Energie

Die Häfele Tochtergesellschaft in Berlin ist bereits seit 2014 nach DIN EN ISO 50001 zertifiziert. Durch die Einführung und Zertifizierung eines systematischen **Energiemanagementsystems** wurden die Energieeffizienz im Unternehmen fortlaufend erhöht sowie der Energieverbrauch und die damit verbundenen Treibhausgasemissionen reduziert. Die Minderung der Emissionen wurde durch die Umsetzung sowohl technischer Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz als auch durch strategische und organisatorische Managementansätze erreicht. Die **Überwachung des Energieverbrauchs** und die **Erfassung von Emissionen** wird seit 2021 auch am Häfele Standort in Nagold durchgeführt. Häfele strebt an, den Monitoring-Prozess kontinuierlich zu verbessern und auszuweiten, sodass die Qualität unserer **Treibhausgasbilanz** langfristig sichergestellt wird und jährlich ein aussagekräftiger CO₂-Fußabdruck ermittelt werden kann. Aus dieser sollen zukünftig **zielgerichtete Maßnahmen** abgeleitet und umgesetzt werden. Es ist uns wichtig, praktikable Lösungen zu etablieren, die zu einer nachhaltigen Verbesserung unserer energiebezogenen Leistung führt, sowie vollständig in das operative Geschäft integriert ist. Diese soll auch durch regelmäßig stattfindende **Schulungen** unsere Mitarbeitenden über die Möglichkeiten des Energieeinsparens und der Erhöhung der Energieeffizienz erfolgen. Wir möchten unseren Energiebedarf so gering wie möglich halten und setzen nach und nach auch scheinbar kleine Maßnahmen, wie die Installierung von Bewegungsmeldern oder die Umstellung auf LED-Beleuchtung, um.

Einsatz von CO₂-armen Transportmitteln

Wir arbeiten und testen kontinuierlich Lösungen, um die Belieferung unserer Kundinnen und Kunden klimaneutral durchzuführen, wie beispielsweise die Lieferung per Wasserstoff- oder Elektro-LKW. Durch Förderung von lokalen Projekten, wie das Containerterminal in Horb, versucht Häfele die Transformationen des Güterverkehrs weg von der Straße hin auf die Schiene zu unterstützen. Neben den dadurch **eingesparten CO₂-Emissionen**, wird in diesem Fall auch das Verkehrsaufkommen rund um Stuttgart reduziert und damit einhergehend auch die Belastung der Straßen und des Verkehrsaufkommens.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Reduzierung Energieverbrauch beim Verpacken

Die **Steigerung der Energieeffizienz** und die damit verbundene betriebliche Energieeinsparung tragen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen und gleichwohl zur Senkung der Energiekosten bei. Moderne Energiemanagementsysteme sind ein geeignetes Mittel, um unnötigen Energieaufwand zu identifizieren und eine optimale Energiebilanz in der unternehmerischen Wertschöpfungskette zu erreichen. Durch die Messung, Auswertung und Einleitung von Handlungsempfehlungen wollen wir den spezifischen Energieverbrauch beim Verpacken in unserem Versandzentrum in Nagold reduzieren.

Investition in nachhaltige Technologien

Bereits bei der Planung unseres neuen Versandzentrums am Nagolder Wolfsberg werden die zum Bau verwendeten **Materialien und Werkstoffe** jeweils einzeln und im Verbund auf ihre **Recyclebarkeit** untersucht, bewertet und sorgfältig ausgewählt. Wenn es beispielsweise bei weitgespannten Hallendecken erforderlich wird, Tragwerke zu konzipieren, die technisch nur in Stahlbeton herstellbar sind, werden von Anfang an indirekte Maßnahmen zur Kompensation des entstehenden CO₂-Fußabdrucks getroffen. Für die **Heizungs- und Kälteversorgung** kommt als **regenerative Quelle** eine Löschwasserspisterne zum Einsatz. Diese Speicherzisterne unter der Betriebsanlage ermöglicht die Pufferung von nicht kontinuierlich verfügbarer oder benötigter Energie. Damit ist Regenwasser ein weiterer, wesentlicher Baustein bei der Kompensationsstrategie für unvermeidlich anfallende CO₂-Belastungen durch Baustoffe und Bauweisen. Das Häfele Dynamik-Zentrum wird außerdem mit großen **Gründächern** und einer ausgewählten Flora angelegt, was ebenfalls zu einer nachhaltigen Kompensation von Emissionen beiträgt. Ein möglichst großer Anteil des eigenen Strombedarfs soll durch die **eigene PV-Anlage** gedeckt werden.

Förderung nachhaltiger Mobilität

Bereits seit 2016 gilt die generelle Zielsetzung, für den gesamten Fuhrpark eine **jährliche Reduzierung der CO₂-Werte** um 7 g/km CO₂ zu erreichen, um den gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwert zu realisieren. Die Anschaffung von Elektrofahrzeugen wird präferiert. Für herkömmliche Motoren gelten CO₂-Obergrenzen, die jährlich angepasst werden. Der Ausbau von **E-Ladestationen für Autos und Fahrräder** wird vorangetrieben.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Reduzierung spezifischer Energieverbrauch
- Anteil Strom aus eigener PV-Anlage
- Energieverbrauch je Packposition reduzieren
- Einsatz von CO₂-ärmeren bzw. neutralen Transportmitteln
- Erhöhung Anzahl CO₂-neutraler Pakete p.a.
- Anzahl E-Ladesäulen für Autos und Fahrräder
- Emissionen durch Einsparung von Ressourcen senken

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken

WO STEHEN WIR?

„Weiter denken“ ist unser Credo. Dies gilt auch für die vielfältige Themenwelt der Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit ist bei Häfele bereits in diversen Arbeitsabläufen und Entscheidungen verankert. Wir sind aufgeschlossen für neue Entwicklungen und Ansätze und stellen uns unbekanntem und herausfordernden Situationen. Dabei interessieren wir uns sehr für die **unterschiedlichen Perspektiven** unserer zahlreichen **Anspruchsgruppen**. Wir möchten Mitarbeitende, Kunden, Lieferanten, regionale Stakeholder und weitere Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner für nachhaltige Lösungen begeistern und uns ebenso von ihren Vorstellungen inspirieren lassen.

Wir befinden uns im stetigen **Austausch mit unseren Anspruchsgruppen**. Gemeinsam mit Lieferanten und Logistikunternehmen versuchen wir, Emissionen und Ressourcen im Transport einzusparen. Der Dialog mit unseren Kunden und Kundinnen hilft uns dabei, ihre Bedürfnisse zu verstehen und neue Lösungen im Service und Produkt zu entwickeln. Beispielsweise hat der Häfele Türrahmenbefestiger Startec Frame Fix – ein Produkt, das von engagierten Mitarbeitenden entwickelt wurde - den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Design 2022 gewonnen. Die Auszeichnung unterstreicht die Innovationskraft von Häfele, den Herausforderungen unserer Zeit mit **kreativen und nachhaltigen Lösungen** zu begegnen und diese auch im Markt als nachhaltige Alternative zu etablieren.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Um auf vielfältige Weise Anreize zum Umdenken im Unternehmen zu setzen, möchten wir einen intensiven Austausch mit unseren Anspruchsgruppen ermöglichen. Die interne wie auch externe **Kommunikation** ist ein wesentlicher Bestandteil zur Wissensvermittlung und Sensibilisierung in Themenfeldern der Nachhaltigkeit. Ein höheres (Verantwortungs-)Bewusstsein, verbunden mit dem Wissen um mögliche Ansatzpunkte und Instrumente bereiten den Nährboden für eine umfassend nachhaltige Entwicklung auf allen Ebenen. Durch eine offene Kommunikation werden **Partizipationsmöglichkeiten** geschaffen und gemeinsames Gestalten ermöglicht.

Externe Kommunikation auf vielen Ebenen

Das **Bewusstsein** für nachhaltiges Handeln möchten wir fördern. Dabei beschränken sich die Anreize zum Umdenken nicht nur auf den beruflichen Alltag, sondern betreffen alle Lebensbereiche. Unsere holistische Sichtweise spiegelt sich in unserem Produktportfolio wider. Durch **innovative Wohnraumlösungen** schaffen wir die Möglichkeit, Wohnraum effizient zu nutzen und die Lebensqualität auf wenigen Quadratmetern zu erhöhen. Unsere Wohnkonzepte präsentieren wir Kundinnen und Kunden in unseren Messeausstellungen, in unseren eigenen Showrooms oder in unserer wandernden Roadshow und setzen so gezielt Anreize zum Umdenken.

Durch die Integration einer **Nachhaltigkeits-Seite auf unserer Website** möchten wir allen Interessierten einen Überblick über die Themenpunkte der Nachhaltigkeit bei Häfele geben und über unsere Erfahrungen und Erfolge sprechen. Durch die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichtes und dessen Kommunikation werden zusätzlich die vielfältigen Ansätze von Häfele in der Nachhaltigkeit beleuchtet. Die neugeschaffenen Kommunikationsformate tragen so zur Bewusstseinsbildung bei.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Interne Kommunikation und Teilhabe

Der Ausbau der **Intranetpräsenz** zum Thema Nachhaltigkeit mit Berichten über nachhaltige Initiativen, die Darstellung von praktischen Ideen und Optimierungsmöglichkeiten für den Arbeitsalltag und Wissensvermittlung rund um nachhaltige Themen soll dazu beitragen, die Kolleginnen und Kollegen zum umdenken zu animieren.

Durch die Umsetzung eines **Vorschlagswesens für nachhaltige Ideen** möchten wir zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Mitmachen motivieren. Mitarbeitende können sich kontinuierlich mit Ideen und Anregungen zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit beteiligen.

Unser **Nachhaltigkeitsteam** setzt sich aus Kolleginnen und Kollegen aus diversen Abteilungen zusammen. So werden vielseitige Perspektiven zusammengeführt und unterschiedlichste Herausforderungen von begeisterten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angegangen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Die Bewusstseinssteigerung und Sensibilisierung durch unsere Kommunikationsmaßnahmen ist dann erfolgreich, wenn sich alle Anspruchsgruppen mit unseren Nachhaltigkeitsbestrebungen identifizieren und die Maßnahmen auch in Eigenverantwortung mittragen.

- Aufbau eines Intranet- und Internet-Auftritts sowie deren intensive Nutzung für die Kommunikation
- Angebot einer Plattform zur Ideensammlung/Vorschlagswesen im Bereich Nachhaltigkeit
- Anzahl der umgesetzten Ideen, die von Mitarbeitenden eingereicht wurden

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Das hohe Gut eines **sicheren Arbeitsplatzes** für alle Mitarbeitenden und die Gewährleistung von **fairen Arbeitsbedingungen** ist ein großes Anliegen der familiengeführten Unternehmensleitung. Dieses Selbstverständnis ist sowohl in unseren ausformulierten **Unternehmenswerten** als auch dem **Code of Conduct** für Mitarbeitende fest verankert. Bei Häfele wurden bisher keine betriebsbedingten Kündigungen durchgeführt. Ein Betriebsrat ist seit vielen Jahren installiert und die Mitbestimmung ist ein gelebtes Fixum. Die **Einhaltung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten** bei unseren Lieferanten wird über einen Code of Conduct eingefordert.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Aufrechterhaltung und aktive Weiterentwicklung der Unternehmenskultur
- Ausbau des Arbeitssicherheitsmanagementsystems
- Erweiterung des Compliance-Managementsystems durch gewählte Maßnahmen zur Verbesserung der Belange von Arbeitnehmenden und Sozialbelange
- Analyse und Weiterentwicklung der Lieferkette bezüglich der gesetzlichen Anforderungen und im Einklang mit unserem Grundverständnis von sozialer Verantwortung

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Die **Interessen unserer Anspruchsgruppen** wahrzunehmen und zu achten, betrachten wir als Teil unserer ganzheitlichen Verantwortung. Um die Bedürfnisse von Anspruchsgruppen zu erkennen, pflegen wir einen **aktiven Dialog**. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, ein verlässlicher Partner für unsere Kundinnen und Kunden zu sein. Dabei sind uns Kundinnen und Kunden aus der Industrie genauso wichtig wie unsere Partnerinnen und Partner im Handwerk. Wir möchten diese auf ihrem Weg in die Zukunft begleiten und unterstützen sie seit vielen Jahren durch gezielte **Produktschulungen**, ein umfangreiches **Beratungsangebot** und einen regelmäßigen **Austausch**. Erkenntnisse, die wir daraus gewinnen, fließen in unsere **Unternehmensentscheidungen** mit ein.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Interessen unserer Anspruchsgruppen wahrnehmen und Austausch fördern
- Hervorragende Service-Leistung für all unsere Partnerinnen und Partner
- Austausch mit Kundinnen und Kunden zum Thema Nachhaltigkeit
- Aktive Einbindung der Belegschaft durch unsere Online-Ideenplattform
- Etablierung eines Online-Kommunikationsformats als Belegschaftsversammlung mit Feedbackmöglichkeit

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ein **schonender Umgang mit Ressourcen** ist ein entscheidender Schritt gelebter Nachhaltigkeit. In erster Linie ist es uns wichtig, den Materialeinsatz zu reduzieren und Materialverschwendung zu vermeiden. Wir möchten sowohl **ressourcenschonend im Büroalltag** agieren als auch **nachhaltige Produkte** auf dem Markt positionieren. Dabei nehmen wir unsere gesamte Lieferkette in den Blick. Wir versuchen, **Potentiale zur Ressourceneinsparung** zu erkennen und testen laufend alternative Lösungen im Hinblick auf deren Nachhaltigkeit - sei es in der Transport- oder Verpackungslogistik, dem Energie- oder Papierverbrauch. Wir möchten den Ressourceneinsatz in allen Unternehmensbereichen möglichst geringhalten.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Reduktion der Auflagen von Druckerzeugnissen und Kompensation der unvermeidbaren Restmenge
- Optimierung und Reduzierung von Verpackungsmaterial
- Ressourcenschonung im Arbeits- und Büroalltag
- Einführung einer allgemeinen Beschaffungsrichtlinie für nachhaltige Büromaterialien
- Gründung eines Projektteams zur Erarbeitung ressourcenschonender Mobilitätskonzepte
- Überprüfung und Optimierung des Ressourcenverbrauchs in administrativen Prozessen

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Durch den Einsatz von **regionalen Produkten** und **klimafreundlichen Alternativprodukten**, sofern möglich und wirtschaftlich vertretbar, erreichen wir eine Emissionsreduktion. Als Großhändler für Beschlagtechnik, Beleuchtung und elektronische Schließsysteme möchten wir durch einen bewusst klimafreundlichen und energieeffizient ausgerichteten Einkauf unsere **Treibhausgasemissionen reduzieren** und gleichzeitig die Nachhaltigkeit unserer Produkte stärken. Essenziell wichtig ist uns hierbei, neben der Einbindung unserer Lieferanten und der **Analyse unserer Lieferkette**, der Austausch mit unseren Kundinnen und Kunden zu nachhaltigen Lösungen. Daraus möchten wir langfristig einen weltweit gültigen nachhaltigen Prozess über die komplette Lieferkette entwickeln.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Qualität von Produkten durch Audits sicherstellen, um Langlebigkeit zu garantieren
- Neue Formate zum Austausch mit Kundinnen und Kunden entwickeln
- Herausragenden Kundenservice sicherstellen, um tatsächlichen Bedarf an Produkten zu ermitteln, Fehlkäufe zu vermeiden und qualitativ hochwertige und langlebige Lösungen anzubieten
- Standards für den Ressourcenverbrauch bei Lieferanten und Logistikpartnern setzen
- Fokus auf die Auswahl von nachhaltigen Produkten und Lieferanten
- Mittelfristig Anzahl nachhaltiger Sortimente erhöhen

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg und **stabiles Wachstum** - das sind fast **100 Jahre Häfele**. Beeinflusst von der allgemeinen Wirtschaftslage lässt sich der Unternehmenserfolg durch kluges Projektmanagement, ein breites, innovatives und qualitativ **hochwertiges Produktspektrum** und durch optimalen **Service für unsere Kundinnen und Kunden** langfristig sichern. Die Voraussetzung für unseren Erfolg schaffen unsere Mitarbeitenden. Wir möchten weiterhin **attraktive Arbeitsplätze** bieten und ein umfangreiches **Aus- und Weiterbildungsangebot** garantieren. Durchschnittlich werden pro Jahr 72 Auszubildende in aktuell neun unterschiedlichen Ausbildungsberufen betreut. Auszubildende und Studierende genießen bei Häfele eine vielseitige und umfangreiche Ausbildung und gute Übernahmechancen.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Aufrechterhaltung und Erweiterung der bestehenden Förder- und Ausbildungsangebote
- Nachhaltiger Umbau / Erweiterung des Versandzentrums
- Sicherstellung hoher qualitativer Standards in Dienstleistungen und Produkten
- Hervorragender Kundenservice: wir erkennen und bedienen die Bedürfnisse unserer Kunden und Kundinnen und sichern ihren und unseren langfristigen Erfolg

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATION

Die Entwicklung und Entdeckung von Neuheiten, aber auch Optimierungen von bestehenden Produkten, Dienstleistungen und Prozessen sind Teil unseres Erfolgsmodells. Insbesondere möchten wir weiterhin an der Nachhaltigkeit unseres umfassenden Angebotes arbeiten. Durch die **Kooperation mit Hochschulen** und **innovativen Unternehmen** und die **Forschung & Entwicklung** in unseren eigenen **Produktionsstandorten** gelingt es uns, immer wieder neue Standards in unserer Branche zu setzen. In der Vergangenheit konnte beispielsweise der Materialeinsatz bei der Herstellung unserer Produkte reduziert werden (vgl. Häfele Minifix®). Zudem konnten wir für ausgewählte Eigensortimente Nachhaltigkeitskriterien in Zusammenarbeit mit qualifizierten Prüfinstitutionen entwickeln (vgl. Häfele Startec Frame Fix). Das brandaktuelle Thema **nachhaltiges Leben auf wenig Quadratmetern** denken wir konzeptionell weiter. Wir liefern dabei funktionale Lösungen, wie lebenswerte Kleinstwohnungen erfolgreich geplant und ausgestattet werden können und kommunizieren neue Ideen für attraktive und flexible Wohnraumlösungen.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Steigerung der Anzahl innovativer und nachhaltiger Eigenprodukte
- Ständige Verbesserung in Produkt- und Serviceleistung
- Systematische Ausrichtung von Innovationen an Nachhaltigkeitskriterien

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Häfele richtet seine Entscheidungen stets auf einen fortbestehenden Unternehmenserfolg aus. Dies gilt auch für unsere **zukunftsichere und generationsgerechte Finanzstrategie**. Finanzentscheidungen werden auf Basis größtmöglicher **Transparenz** im Hinblick auf die geschäftliche Entwicklung getroffen. Risiken auf dem Finanz- und Rohstoffmarkt werden im Einzelnen betrachtet (4-Augenprinzip). Für die Sicherstellung der **Liquidität** inklusive Planung, Steuerung und Kontrolle verfügt Häfele über ein **Treasury and Cash Management**. Operative Sicherheit wird durch die Einhaltung unserer konzernweit geltenden **Bilanzierungs-Richtlinie** gewährleistet. Es gelten unsere **Compliance-Vorschriften** und das Einhalten unserer **Treasury-Richtlinie** sowie ein **Spekulationsverbot**. Mehrmals im Jahr werden unsere Mitarbeiter über die Lage des Unternehmens, neue Ausrichtungen und Strategien informiert. Weiterhin streben wir die stetige Weiterentwicklung des Controllings und eine **transparente Darstellung** unserer Geschäftsentwicklung an.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Sicherung der Stabilität und des Wachstums unseres Unternehmens im Einklang mit Nachhaltigkeit:
- Stabile Finanzierung mit hoher Eigenkapitalquote
- Positiver operativer Cashflow
- Investitionen in nachhaltige Projekte
- Erstellung einer Investitions-Richtlinie
- Weiterentwicklung unseres Controllings
- Regelmäßiger Bericht zur Unternehmenslage für Mitarbeitende

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Die **Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften** ist die Basis unseres Handelns. Um die Geschäftsziele zu erreichen, die Interessen aller Anspruchsgruppen zu wahren und die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen, ist es für Häfele unerlässlich, **Geschäftsrisiken und Bedrohungen angemessen zu bestimmen**, zu beurteilen, zu analysieren und darauf zu reagieren. Im Zuge unserer voranschreitenden Internationalisierung und des starken Unternehmenswachstums in den vergangenen Jahren möchte Häfele Mitarbeitenden Leitlinien an die Hand geben, die den korrekten Umgang mit Handelsvertretenden, Kundinnen und Kunden sowie den Lieferanten weltweit vorgeben, um ein rechtlich einwandfreies Verhalten sicherzustellen. Die Einführung des **Code of Conduct für Mitarbeitende und Lieferanten**, sowie das **System GEORG** (gerichts feste Organisation), stellen rechtmäßiges, verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Handeln von Seiten des Unternehmens, der Mitarbeitenden und unserer Lieferanten sicher.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Prüfung und Aktualisierung von Compliance-Themen
- Einhaltung der Häfele Unternehmenswerte
- Einhaltung des Code of Conduct für Mitarbeiter und Lieferanten
- Dokumentation der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften durch System GEORG
- Anforderungen an das Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in der Lieferkette beachten und erfüllen

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Häfele ist ein internationales Familienunternehmen mit starken gemeinsamen Wurzeln, die in der Region Nordschwarzwald liegen. Seit bald **100 Jahren** trägt Häfeles Unternehmenserfolg zu einer lebenswerten und florierenden Region bei. Wegweisend und ein klares **Bekenntnis zum Standort** ist die bereits genannte Planung eines neuen **Logistikzentrums in Nagold**. Unser Beitrag zum regionalen Mehrwert bemisst sich nicht allein in der quantitativen Anzahl von Arbeitsplätzen, sondern nimmt vielfältige Facetten an. Das **gesellschaftliche Engagement** reicht von der Organisation und Partizipation in lokalen Sportveranstaltungen, dem Sponsoring von lokalen Attraktionen und Events, der Unterstützung lokaler Initiativen und Vereine durch Spenden, bis hin zur Unterstützung Flüchtender. Beispielsweise hat Häfele angesichts der dramatischen Notlage Millionen Geflüchteter aus der Ukraine im Frühjahr 2022 nach Möglichkeiten gesucht, effektiv zu helfen. Unter anderem stellt Häfele **Wohnraum für 15-20 Flüchtende** aus der Ukraine in Nagold bereit. Eine Spendenaktion wurde gestartet, an der Mitarbeitende durch eine freiwillige Sachspende teilnehmen konnten.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Planung des Jubiläumsjahres 2023 unter Berücksichtigung lokaler Interessen
- Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsplätze durch die geplante Erweiterung des Logistikzentrums
- Nachwuchsförderung durch die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen
- Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren aus Industrie & Forschung
- Soziales Engagement mit Fokus auf regionalem Bezug fördern

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Häfele unterstützt regelmäßig diverse Projekte und Organisationen durch Spenden oder eine Sponsoringpartnerschaft und setzt eigene Initiativen im ökologischen und sozialen Bereich um. Mit unserem **WIN!-Projekt 2022/2023** möchten wir das soziale Miteinander bei Häfele und in der Region stärken und uns für die Gesundheit unserer Anspruchsgruppen vor Ort einsetzen.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Das **individuelle Wohlbefinden** wird durch das gelebte **soziale Miteinander** stark geprägt und durch den Faktor **Gesundheit** wesentlich beeinflusst. Mit unserem **WIN!-Projekt** möchten wir hier ansetzen und **in unserem direkten Umfeld Gutes tun** – für unsere Mitarbeitende und für ihre Familien, für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nagold und Menschen aus der Umgebung, für die Entwicklung unseres Standortes und der Region. Unser WIN!-Projekt umfasst mehrere Etappen. Wir starten noch in diesem Jahr im eigenen Haus und werden die Intention des Projektes – soziales Miteinander und Gesundheit zu fördern - in das Jahr 2023 und in die Stadt Nagold tragen.

Unser „Warm-up“ bildet ein **Ergonomie-Projekt**. Im Rahmen des Projekts möchten wir unsere **Teamkultur** wirksam verbessern und die **Gesundheit und Achtsamkeit im Arbeitsalltag** fördern. Unsere Kolleginnen und Kollegen werden dazu aufgefordert, ihre Tipps zur Gesundheit und Achtsamkeit im Arbeitsalltag zu teilen und sich gegenseitig in der Durchführung „aktiver Pausen“ zu bestärken. Beiträge können auf vielfältige Art und Weise, schriftlich oder als Video, als informative Ausführung oder als Mitmachaktion eingereicht werden. Diese werden intern veröffentlicht. Die besten Beiträge werden prämiert. Die Prämie wird nicht direkt an die Mitarbeitenden ausgeschüttet, sondern an ein **Projekt ihrer Wahl** gespendet. Das Projekt soll in **Einklang mit unseren Spenden- und Sponsoringrichtlinien** stehen, einen klar erkennbaren **regionalen Bezug** haben und mit den **Werten der WIN-Charta** vereinbar sein.

In der Vergangenheit hat Häfele immer wieder zur **nachhaltigen Entwicklung der Region** beigetragen. Bereits im Jahr 1973, anlässlich des 50-jährigen Firmenjubiläums, wurde die Idee eines Trimm-dich-Pfades entwickelt und mit Häfele Geldern in die Tat umgesetzt. Anknüpfend an dieses Projekt wurde 1998 die Freizeitanlage am Nagolder Killberg durch die Eröffnung der Häfele-Hütte, ein Ort des Zusammentreffens, erweitert. Das Geschenk an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nagold anlässlich des 75sten Jubiläums wurde ganz im Sinne des sozialen Miteinanders, durch ein Fest für Jung und Alt mit dem Schweizer Zirkus Nock abgerundet. Anlässlich des **100-jährigen Jubiläums 2023** wird Häfele an die gewachsene **Tradition** anknüpfen und einen Beitrag zur **Gesundheit & Gemeinschaft bei Häfele und in der Region** leisten. Diese Zuwendung ist das Kernstück unseres **WIN!-Projekts**.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner:innen

Dieter Schaller

Leitung Qualitäts- und Umweltmanagement

Telefon: +49 7452 95 680

E-Mail: dieter.schaller@haefele.de

Katrin Krupp

Qualitäts- und Umweltmanagement

Telefon: +49 7452 95 859

E-Mail: katrin.krupp@haefele.de

Impressum

Herausgegeben am 11.05.2022 von

Häfele SE & Co KG
Adolf-Häfele-Straße 1
72202 Nagold
Deutschland

Telefon: +49 74 52 950

E-Mail: nachhaltigkeit@haefele.de

Internet: <https://www.haefele.de/>

The logo for Häfele, featuring the word 'HÄFELE' in a bold, sans-serif font. The 'Ä' is stylized with a red dot above it, and the 'E' is also stylized with a red dot above it. The letters are grey.